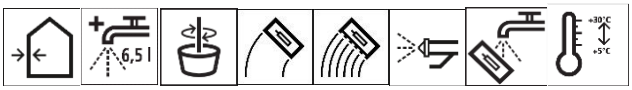
Technisches Merkblatt

P1000 Klebe- und Armierungsmörtel grau

Faserverstärkter, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Faserverstärkter mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel zum Verkleben von Dämmplatten in PROFITEC WDV-Systemen auf mineralischen Untergründen, zur Erstellung von Armierungsschichten und zur Überarbeitung von tragfähigen bzw. entsprechend vorbereiteten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen. Als Basis zum Auftrag von Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen. Für innen und außen geeignet.
P1000 Klebe- und Armierungsmörtel kann auch im Sockelbereich zur Armierung von Dämmplatten und als dünnschichtige, gefilzte Putzbeschichtung eingesetzt werden (Trockenschichtstärke < 3 mm).

Eigenschaften

- Hochvergütet
- Maschinengängig
- Feinkörnig
- Für innen und außen
- Sockelgeeignet
- Diffusionsoffen
- Armierungsschichtdicke: 4 – 7 mm

Farbton

Grau

Gebindegröße

25 kg Papiersack

Zulassungen (WDVS)

AbZ / ABg	Zulassungsgegenstand
Z-33.43-1721	Systembezeichnung: BASIC, MINERAL EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt
Z-33.46-1723	Systembezeichnung: HARDTOP EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt angeklebte Bekleidung
Z-33.41-1718	Systembezeichnung: BASIC EPS geklebt
Z-33.44-1719	Systembezeichnung: MINERAL Lamelle geklebt
Z-33.84-1516	Systembezeichnung: PREMIUM PIR B1
Z-33.49-1505	Systembezeichnung: Aufdopplung auf bestehende WDV-Systeme

Technische Daten

Werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel. Mörtelgruppen PII nach DIN 18550 und Druckfestigkeitsklasse CS III nach EN 998-1.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Brandverhalten	DIN EN 13 501	A1 (nicht brennbar)
Druckfestigkeit		≥ 3,5 N/mm²
Ergiebigkeit		Ca. 800 l/to, 20 l/25 kg/Sack
Haftzugfestigkeit	EN 998-1	≥ 0,08 N/mm²
Körnung		0-1 mm
Wärmeleitfähigkeit	Tabellenwert nach EN 1745	λ10, dry, mat≤ 0,82 W/(m*K) (P = 50 %)
		λ10, dry, mat≤ 0,89 W/(m*K) (P = 90 %)
Wasserdampfdiffusions-widerstand	EN 998-1	≤ 20 µ
Wasseraufnahme	EN 998-1	Wc2

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Klebeverfahren in WDV-Systemen:

Vollflächig auf Platte:
P1000 Klebe- und Armierungsmörtel vollflächig mit einer 15 x 15 mm Zahnkelle auf die Dämmplatten auftragen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Teilflächenverklebung (maschinell):
P1000 Klebe- und Armierungsmörtel ist schlangenlinienförmig auf den Untergrund zu applizieren. Achsabstand ca. 10 cm, die Wust ist 5 cm breit und die Höhe von mindestens 1 cm.
Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.
Die Klebe- und Kontaktfläche muss mindestens 60 % betragen.

Wulst-Punkt Verfahren:
P1000 Klebe- und Armierungsmörtel wird im Wulst-Punkt Verfahren auf die Dämmplatten aufgetragen.
Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.
Die Klebe- bzw. Kontaktfläche muss systemspezifisch im angedrückten Zustand mindestens 40% betragen und bei Systemen mit angeklebter Bekleidung mindestens 60%.

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau

Hinweis:
Unbehandelte Mineralwolldämmplatten sind vorab, in einem gesonderten Arbeitsgang, mit einer Pressspachtelung zu versehen.

Gewebearmierung:
P1000 Klebe- und Armierungsmörtel auf den Untergrund oder die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System gehörende Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Die gesamte Armierungsstärke muss bei WDV-Systemen 4 bis 7 mm betragenen.
Im WDV-System sind vor der Armierungsschicht an den Gebäudeöffnungen P1520 Diagonalarmierungspfeile einzuspachteln.

Verbrauch

Kleben:	ca. 4 – 6 kg/m²
Armieren:	ca. 5 – 6 kg/m² bei 4 mm Auftragsstärke

Die angegebenen Verbrauchswerte wurden auf planebenem Untergrund ermittelt und dienen nur zur Orientierung. Exakte Verbräuche müssen durch eine Probebeschichtung ermittelt werden.

Zubereitung

P1000 Klebe- und Armierungsmörtel kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6,5 Liter (25 kg/Sack) sauberem Wasser mischen und mit einem Rührgerät knollenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren.
Nach 5 - 10 Minuten Reifezeit nochmals durchrühren und ggf. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Verarbeitungshinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Trocknungszeit

Die Trocknung ist abhängig von den Temperaturen und Witterungseinflüssen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte kann sich die Trocknungszeit entsprechend verlängern.
Nachfolgende Oberputze können erst nach vollständiger Trocknung (je nach Schichtstärke) aufgebracht werden.

Reinigung der Werkzeuge

Entfernen Sie Produktreste von den Misch- und Applikationswerkzeugen, bevor sie mit Wasser reinigen. Sammeln Sie das Reinigungswasser, lassen die Partikel absetzen, verarmen Sie das Wasser und verwenden es vorzugsweise wieder oder leiten es in die örtlichen Abwassersysteme ein und lassen die abgesetzte Masse aushärten. Bei der Reinigung von Putzmaschinen entsprechend den Anweisungen der Gerätehersteller folgen.

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergründe

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden.

Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Styrodur-Platten) sollten nicht überarbeitet werden. In Ausnahmefällen einer notwendigen Überarbeitung müssen die Flächen vorher aufgeraut und abgefegt werden.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiven Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE

ZP01

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
Ca. 12 Monate in ungeöffneter Verpackung lagerfähig.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Um die Freisetzung des Produktes in die Umwelt zu vermeiden, verarbeiten Sie Mörtelreste, um sie aushärten zu lassen, bevor Sie die Reste der Wiederverwertung zuführen oder sie gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen. Für das abgebundene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen: 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Sammeln Sie das Wasser aus den Reinigungswerkzeugen und verwenden Sie es wieder oder entsorgen Sie es in den örtlichen Abwassersystemen. Verschütten Sie kein Wasser und entsorgen Sie kein Wasser in die Umwelt.

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Kennzeichnung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technischer Service

00 800/ 63333782
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technisches Merkblatt

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
E-Mail: info@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 08/2025